

APKO-Workshop 2026

Rekonstruktive Kopf-Hals-Chirurgie, Septorhinoplastik

31. Januar 2026, 10:00 Uhr, Sheraton Frankfurt Airport Hotel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

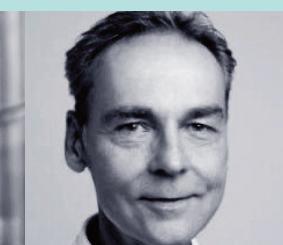
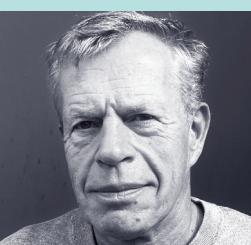
hiermit laden wir Sie als neuer Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Kopf-Halschirurgie (APKO) herzlich zu unserem Workshop 2026 ein, bei dem wir ein breites Spektrum an Themen für Kolleginnen und Kollegen mit Interesse an plastisch-rekonstruktiven Eingriffen anbieten werden.

Auch die Rhinochirurgie wird wieder einen Schwerpunkt bilden.

Wir freuen uns, dass wir für alle Themen hochkarätige Referenten gewinnen konnten, so dass ein breit gefächertes Spektrum an Vorträgen, von der Rekonstruktion der Nase, der Lippen und der Augenlider bis hin zur Pharynxrekonstruktion und dem Lipotransfer für die plastisch-rekonstruktive Chirurgie, entstanden ist und gemeinsam diskutiert werden kann.

Ihre Nicole Rotter im Namen des gesamten APKO-Vorstands

Dem Vorstand der APKO gehören an:



Prof. Dr. N. Rotter,
Vorsitzende

Prof. Dr.
M. Scheithauer
stellvertretender
Vorsitzender

Dr. O. Ebeling
Kassenwart

Dr. S. Bode

Dr. R. Magritz

Dr. F. Sack
Schriftführer

Anmeldung an Olaf.Ebeling@ortenau-klinikum.de

Teilnahmegebühren: Mitglieder der DGHNO-KHC 130 €, Nichtmitglieder 150 €

Überweisung bis spätestens 20.01.2026, IBAN: DE04 6729 0000 0000 1299 09,

BIC: GENODE61HD1, Empfänger: DGHNO-APKO,

Verwendungszweck: APKO-Workshop 2026.

Nach dem 20.01.2026 nur Barzahlung vor Ort. CME-Punkte sind beantragt.

Anmeldung

10:25h
10:30h-10:50h
11:55h-12:15h
12:20h-12:45h

12:50h-13:10h

Diskussion

12:30h-13:30h
13:30h-13:50h
13:55h-14:15h
14:20h-14:40h
14:45h-15:05h

Referenten:



Simon Bode, Gummersbach



Johannes Veit, München



Mark Scheithauer, Ulm



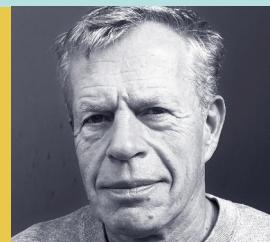
Alina Fratila, Bonn



Camilo Roldan, Hamburg



Florian Sack, Duisburg



Olaf Ebeling, Lahr



Frank Haubner, München

Die Inhalte der Fortbildung sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Es bestehen keine Interessenskonflikte beim Veranstalter und der wissenschaftlichen Leitung. Mögliche Interessenskonflikte der Referenten werden gegenüber den Teilnehmern auf der ersten Folie des Vortrags und ggf. auf Handouts offengelegt.

Die Gesamtkosten für die Veranstaltung betragen 8800 €. Die Firmen Stryker (1000 €), Medicon (700 €), Otopront (500 €) und Bess (400 €) haben die Veranstaltung mit insgesamt 2600 € unterstützt.